

Solle dißer Leich Begengnuss nachfolgen, allß  
allein der Pfarer und die Totengräber, alls sie nun auf den  
freithof Kammen lereten sie den sarg aus, underm Vor=  
zeichen, legte ihm ein strikh an hals Zogen ihn bis ins grab  
das grab mueß sein 6 sch. tief 3. sch. breit, da wirft man  
3 schaufel vol Kalch auf ihn, darnach ein bret, und schart  
ihn zu, den sarg nammen die gräber wieder zuruckh, diser  
mues zu allen Verstorbenen gebraucht werden, dises  
war grausam an zusehen und gantz bedaurlich zu be denckhen  
Ja man will sogar sagen es seye schreibe Kommen das man Kein  
Kindt mehr taufe under 7. Jahren, und es solle Kein H: Mes-  
mehr gelesen werden auser am Sonntag aufem hoch altar =  
dis letstere ist aber noch bis dato nicht erfüllt worden

**Von denn wintermönntatten =**

Es schneit anfänglich ein schne dass es velle Baum ertruckht  
im letst verflosen winter hat das waser an einigen orten  
grosen schaden gethan in einem ort am Muldau flus Rechnet =  
man den schaden auf 14000 f auch an der Elb, Main, und zu Cölen  
am Rein mehren theils bey einbrechenden Eis etc:

**Anno 1785: den 26. Hornung ist hie Zue =**

Eschen eine diebin hingericht worden, auf güedigen ist ihr  
der Kopf ins feld gehauen worden, dise Persohn ist zu Müsenen  
gefangen worden, 9 Monat in der gefängnus, auf Rofen berg  
ist ihr das urtheil gefalt der Landammen bricht den stab, darbey be  
finden sich vil 1000. Personen